

„Ich brauche ein Lifting.“



seit 1841

ST. PAULI THEATER

ehemals Ernst Drucker Theater

„Ich stehe in
diesem Theater.“



Dieses Theater hatte viele Namen, das begann 1841 mit „Urania-Theater“. Es hieß auch „Actien-Theater“, „Varieté-Theater“ (im Volksmund „Warmtee-Theater“), „Ernst Drucker Theater“ (dazu sagten die St. Paulianer einfach nur „Drucker“) und „St. Pauli Theater“. Seit 2011 hat es einen Doppelnamen: „St. Pauli Theater – ehemals Ernst Drucker Theater“.

Auf seiner Bühne standen damals schon so manche Stars. Das waren z.B. Christa Siems, Trude Possehl, Freddy Quinn, Heidi Kabel, Henry Vahl, Willy Millowitsch, Curd Jürgens oder Elke Sommer.



Im Lauf der Jahrzehnte kamen und gingen die Besitzer und Direktoren. Sie hießen Carl Schütze, Theodor Damm, Carl J.B. Wagner, Dr. Theodor Horn und Ernst Drucker, dem es über 30 Jahre bis 1921 gehörte. Es folgte die Familie Simon bis 1969. 1970 übernahm Kurt Collien das Ruder, ab 1981 dessen Sohn Michael Collien und seit über 12 Jahren kümmern sich Thomas Collien und Ulrich Waller um das Haus.



Die Lieblingsstücke des Publikums in den frühen Jahren hießen „Tetje mit de Utsichten“, da war das Theater gerade 40 Jahre alt, „Die Zitronenjetzte“, dieses Stück stand 80 Jahre lang immer wieder auf dem Spielplan oder „Der Junge von St. Pauli“ – die waren alle noch auf platt oder missingsch. In den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts wollten die Leute auf einmal englischsprachige Stücke sehen, wie „Scarlati's Birthday Party“ oder „Little Shop of Horrors“.

Und nun – so ändern sich die Zeiten – begeistern Stücke wie „Die Dreigroschenoper“, „Arsen und Spitzenhäubchen“, „Ihre Version des Spiels“, „Constellations“, „Eine Stunde Ruhe“, „Der Vater“ oder „Bella Figura“ das Publikum.

In jüngster Zeit spielen hier Stars wie z. B. Ulrich Tukur, Angela Winkler, Eva Mattes, Hannelore Hoger, Uwe Böhm, Ben Becker, Barbara Auer, Christian Redl, Gustav Peter Wöhler, Herbert Knaup, Thomas Heinze, Leslie Malton, Judith Rosmair, Johanna Christine Gehlen, Johann von Bülow, Burghart Klaußner oder Volker Lechtenbrink.

„Demnächst wird das Theater 175 Jahre alt.“

Dann möchte ich nicht nur schöner, sondern auch bequemer sein.

Das St. Pauli Theater hat im Jahr rund 160.000 Gäste. Damit ist es ein maßgeblicher Bestandteil von Hamburgs Kulturleben. Viele Besucher finden, dass dieses Haus zu den schönsten in Hamburg, wenn nicht gar in Deutschland, gehört. Doch im Laufe der Jahre hat der Komfort schon ein bisschen gelitten.

Das soll sich ändern. Sie sollen sich demnächst hier noch wohler fühlen. Und dabei können Sie helfen.



„Übernehmen Sie
eine Sesselpatenschaft!“

Mit der Übernahme einer Patenschaft für einen Sessel unterstützen Sie auch die innovative Programmatik des St. Pauli Theaters und fördern direkt die Hamburger Theaterkultur, den künstlerischen Nachwuchs und bekennen sich auch ein Stück zu Ihrer Heimatstadt Hamburg.

Und Sie haben die Möglichkeit, sich in „Ihrem“ Theater unvergessen zu machen. Mit einer Sesselpatenschaft können Sie sich selbst, Freunden oder Kunden ein ganz besonderes Geschenk machen. Einzelpersonen und Firmen haben zudem die Möglichkeit, mit der Patenschaft für eine ganze Sitzreihe ihr Engagement für die Kultur in Hamburg prominent zu platzieren.



„Mein Dank an Sie.“

So werden Sie Sesselpate

Die Hotline für die Bestellung Ihrer Sesselpatenschaft ist ab 25. Januar 2016 freigeschaltet: Mo. bis Do. 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Hotline: 040 / 4711 0 650

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern über die schönsten Plätze im Theater.

Schauen Sie auf der Homepage des Theaters, welche Sessel verfügbar sind.

www.st-pauli-theater.de

Oder Sie bestellen schriftlich mit dem beiliegenden Formular. Die Aktion endet am 28. August 2016.

Ihre Präsenz als Sesselpate

- An dem von Ihnen gewählten Sessel wird eine Plakette mit Ihrem Namen und/oder dem des von Ihnen Beschenkten angebracht.
- Auf der Homepage werden Sie als Sesselpate des St. Pauli Theaters aufgeführt.
- Sie sind exklusiv bei der Generalprobe der ersten großen Produktion im frisch renovierten Haus dabei.
- Sie erhalten natürlich eine Spendenbescheinigung.

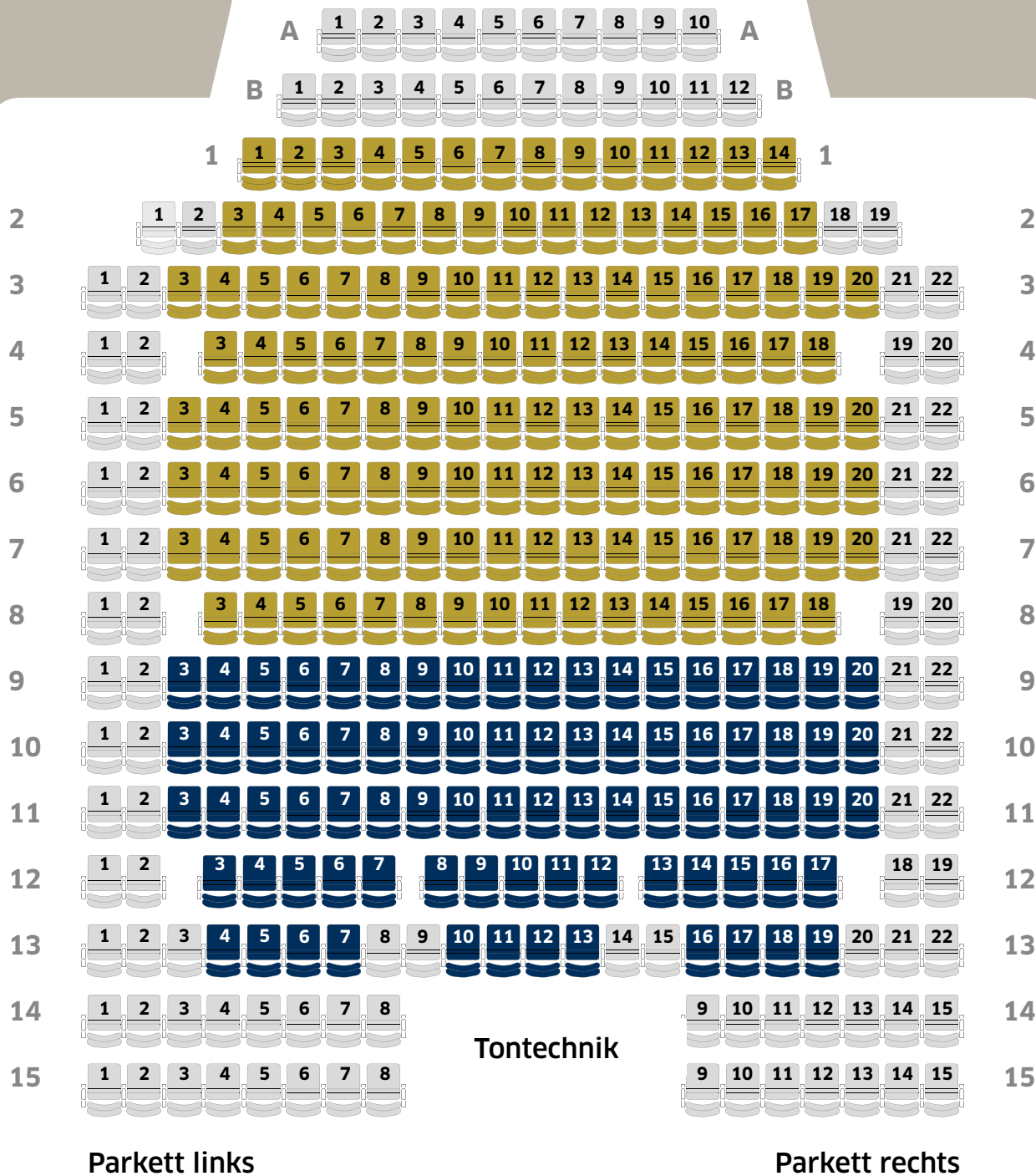
Das kostet eine Sesselpatenschaft

- **Reihe 1 – 8,**
eine Sesselpatenschaft:
1.000 Euro
- **Reihe 9 – 13,**
eine Sesselpatenschaft:
750 Euro

„Nehmen Sie bitte Platz!“

Bühne

Reihen A und B werden nur temporär genutzt.



Eingang

Preisgruppe 1: Preis pro Sessel: 1.000 €

Preisgruppe 2: Preis pro Sessel: 750 €

Für Rückfragen und Buchungen erreichen Sie uns
telefonisch unter **040/4711 0 650** oder per Mail unter **sessel@st-pauli-theater.de**

Auf der Homepage des Theaters können Sie sehen, welche Sessel verfügbar sind. **www.st-pauli-theater.de**

IMPRESSUM

Herausgeber: St. Pauli Theater Produktionsgesellschaft mbH
Geschäftsführung: Thomas Collien, Christiane Schindler, Ulrich Waller
Redaktion: Astrid Flohr

Gestaltung: Bartos Kersten Printmediendesign

Druck: Druckerei in St. Pauli

Fotonachweise: Titelfoto: Marcel Wilkens; Weitere Fotos: Stefan Malzkorn, Jim Rakete, Frank Siemers, Marcel Wilkens, St. Pauli Theater

„Werden Sie
Sesselpate.“

ST. PAULI THEATER

Das St. Pauli Theater
wird unterstützt durch:



Unterstützt durch den Förderkreis
des St. Pauli Theaters e.V.



Hapag-Lloyd
Stiftung



König Pilsener

St. Pauli Theater Produktionsgesellschaft mbH

Spielbudenplatz 29/30 · 20359 Hamburg · Telefon 040 / 4711 060 · Fax 040 / 319 19 19 · info@st-pauli-theater · www.st-pauli-theater.de



Seit 1841

ST. PAULI THEATER

ehemals Ernst Drucker Theater